

19.11.2024

Niederschrift zur 75. öffentlichen Sitzung des Klimabeirates der Stadt Ratingen

am Donnerstag, den 07. November 2024, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
im Freizeithaus (Erfurter Straße 37 in 40880 Ratingen)

Folgende Personen haben an der Sitzung teilgenommen:

Vorstand des Klimabeirates

Ulrich Otte (Sachkundiger Bürger), Thomas Frühbuss (InWest – Standortinitiative Tiefenbroich/West e.V.), Volkmar Schnutenhaus (Wohnungsgenossenschaft Ratingen eG)

Mitglieder des Klimabeirates

Thomas Kneisle (Fraktion B'90/ Die Grünen), Edith Feltgen (Ehrenvorsitzende des Klimabeirates), Susanne Berger (Verbraucherzentrale NRW – Energieberatung Ratingen), Prof. Dr. Hans Petry (Petry Energieberatungs-Büro), Kenny Weißgerber (InWest – Standortinitiative Tiefenbroich/West e.V.), Jens Schmidt (Stadtwerke Ratingen GmbH), Frank Schlosser (Stadtwerke Ratingen GmbH), Dr. Arne Claussen (Sachkundiger Bürger), Prof. Dr. Bert Wagner (Stadtverwaltung Ratingen), Gottfried Weck (Fraktion FDP), Dieter Koenemann (i.V. Fraktion B'90/ Die Grünen), Martin Kuhr (Fraktion SPD), Andreas Lammert (BUND Ortsgruppe Ratingen), Helmut Löffelmann (ADFC Ortsgruppe Ratingen), Cornelia Püllen (i.V. ADFC Ortsgruppe Ratingen), Bernd Ulrich (Fraktion AFD), Heino Weber (Bürgersolarberatung Ratingen), Volkmar Schnutenhaus (i.V./Stimmrechtsübertragung Ortsarbeitsgemeinschaft der Verbraucher Ratingen e.V)

Gäste

Julia Federer (Abteilungsleitung Umwelt-, Klima- und Naturschutz, Stadt Ratingen), Benjamin Reichpietsch (Klimaschutzmanagement, Stadt Ratingen), Gabi Splittstößer, Matthias Meinelt, Hans-Horst Sprenger, Hermann Baumeister, Irma Schweiger, Angela Dieler-Ganarta, Rolf Heimann, Monika Deprez (Fraktion B'90/ Die Grünen) und vier weitere namentlich nicht bekannte Gäste

Schriftführung

Benjamin Reichpietsch (Stadt Ratingen)

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung Gedenkminute für Jürgen Lindemann

Nach einer Begrüßung durch den Vorstand und der Feststellung der Tagesordnung gedenkt der Klimabeirat seinem verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Jürgen Lindemann. Ulrich Otte begrüßt in seiner Funktion als Vorsitzender des Klimabeirats die anwesenden Mitglieder und Gäste zur 75. Sitzung des Klimabeirates. Die Referenten des Abends, Herr Jens Schmidt, der sich als neuer Geschäftsführer der Stadtwerke Ratingen vorstellt sowie der Klimaanpassungsmanager des Kreises Mettmann, ebenfalls mit Namen Jens Schmidt, wer-

den willkommen heißen. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt, die Tagesordnung wird vorgestellt und kurz erläutert.

TOP 2 Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes

Laut der Satzung des Klimabeirats besteht der Vorstand aus dem/der Vorsitzenden und vier gleichberechtigten Stellvertreter(innen). Der vakante Stellvertreter(innen)-Posten soll in dieser Sitzung besetzt werden. Wählbar sind Mitglieder des Klimabeirates. Zur Wahl stellt sich Klimabeiratsmitglied Dr. Arne Claussen. Herr Dr. Claussen verfügt durch seine Arbeit in der Stabsstelle Presse und Kommunikation der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf über einen reichhaltigen Erfahrungsschatz in der Wissenschaftskommunikation. Im Klimabeirat ist er als sachkundiger Bürger. Weitere Bewerbungen für den Stellvertreter(innen)-Posten gibt es nicht.

Die Beschlussfähigkeit des Klimabeirates wird mit 16 anwesenden von insgesamt 27 Mitgliedern (mindestens 50 Prozent) festgestellt. Die anwesenden Mitglieder stimmen einer offenen Wahl zu. Alle Mitglieder (17 Stimmen; 16 anwesend und eine Stimme im Vorfeld übertragen) stimmen der Tagesordnung inklusive Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes zu. Für Dr. Claussen als Vorstandsmitglied stimmen 16 Mitglieder bei einer Enthaltung. Herr Dr. Claussen nimmt die Wahl an.

TOP 3 Vorstellung und Begrüßung von Jens Schmidt dem neuen Geschäftsführer der Rater Stadtwerke

Herr Jens Schmidt stellt sich als neuer Geschäftsführer der Stadtwerke Ratingen GmbH vor. Zuletzt war der Wirtschaftsingenieur als kaufmännischer Vorstand bei den Stadtwerken Gießen tätig und zuvor als Geschäftsführer in verschiedenen Funktionen des RWE-Konzerns. Herr Schmidt bekräftigte seine Vorfriede auf die neue Funktion in Ratingen und auf die Zusammenarbeit mit der Stadt Ratingen und zivilgesellschaftlichen Akteuren wie dem Klimabeirat. Aufgrund der vielseitigen Tätigkeitsfelder seines Unternehmens möchte er mit den Stadtwerken zum guten Gelingen der Energiewende in Ratingen beitragen. Dazu gehört es die Potentiale aller Energieformen in Ratingen zu analysieren, zu bewerten und den weiteren Ausbau zu fördern. Es ergeben sich zum Beispiel Chancen beim weiteren Ausbau der Photovoltaik und durch die Erkundung von Geothermie-Potentialen. Schwieriger ist, aufgrund der Flughafennähe, der Ausbau von Windenergie. Ein weiteres großes Projekt und eine Herausforderung, in dem die Stadtwerke die Stadt Ratingen unterstützen, sind die Planungen zur kommunalen Wärmeplanung. Hier ist Basisarbeit geleistet worden und mit der Stadt besteht eine gute Zusammenarbeit.

TOP 4 Vortrag von Jens Schmidt (Klimaanpassungsmanager beim Kreis Mettmann) zum Thema: „Status und Zukunft der Klimaanpassung im Kreis Mettmann“

Der neue Klimaanpassungsmanager beim Kreis Mettmann, ebenfalls mit Namen Jens Schmidt, berichtete über den aktuellen Status und die Zukunft der Klimaanpassungsmaßnahmen im Kreis Mettmann. Herr Schmidt stellte hierzu die Stabstelle Klimaschutz beim

Kreis Mettmann, in der mittlerweile acht Mitarbeitende die Klimaschutz- und Klimaanpassungsbemühungen für den Kreis Mettmann koordinieren, vor. Der Kreis Mettmann ist hierbei in stetem Austausch mit den kreisangehörigen Kommunen und deren entsprechenden Stellen, um ein aufeinander abgestimmtes Handeln zu gewährleisten. Für eine gelungene kommunale Klimaanpassung stellte Herr Schmidt fördernde und hemmende Voraussetzungen sowie Hebelpunkte dar. Schwierig gestaltet sich hierbei, dass im Vergleich zum Klimaschutz (Verringerung CO₂-Ausstoß) bei der Klimaanpassung noch keine allgemeinen Fortschrittsindikatoren oder Standards definiert sind. Das Thema Klimaanpassung rückt erst in letzter Zeit in den Vordergrund (inter)kommunalen Handelns. Wie wichtig dieses Thema ist, wird deutlich an den vermehrt auftretenden extremen Wetterereignissen (Starkregen, Hitze) und damit verbundenen hohen Todesopferzahlen und materiellen Schäden. Um jetzt und in Zukunft besser vorbereitet zu sein, bedarf es daher einer abgestimmten (intern)kommunalen Vorgehensweise und gemeinsamer Strategien.

In der Analysephase wird die Datengrundlage im Kreis Mettmann verbessert, beispielsweise durch die Erstellung einer kreisweiten Klimaanalyse und einer Starkregengefahrenkarte. Diese werden in Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen entwickelt und bilden die Ausgangslage für eine Klimawirkungs- und Risikoanalyse. Welche Orte und Zielgruppen sind besonders durch Extremwetterereignisse gefährdet und wie können diese besser geschützt werden? Am Beispiel der Hitzeaktionsplanung des Kreises Mettmann zeigte Herr Schmidt wie vielfältig die geplanten Maßnahmen sind und wieviel Kooperationen notwendig sind. Maßnahmen reichen dabei von Informationsveranstaltungen über „Kühle-Orte-Karten“ bis hin zu stadtplanerischen Instrumenten um gefährliche Hitzeentwicklungen in den Städten einzudämmen und im Notfall schnelle Hilfe leisten zu können.

Dies ist bitter nötig, rechnet man doch mit einem weiteren Anstieg der Durchschnittstemperaturen und vermehrten Auftreten von Extremwetterereignissen. Dass sich Klimaanpassung lohnt, konnte Herr Schmidt auch aufzeigen. So kann durch vermehrte Klimaanpassungsbemühungen und gute Vorbereitungen die Zahl der Hitzetoten nachweislich verringert werden. In der anschließenden Diskussion wurden viele Rückfragen und Diskussionspunkte zu dem gesamten Themenfeld aufgeworfen. So wurden die Effekte der Hitze auf vulnerable Gruppen (z.B. Ältere Menschen, Babys und Kleinkinder, Schwangere) diskutiert. Die Möglichkeiten technischer Hilfsmittel, wie Klimaanlagen kritisch beleuchtet und auch stadtplanerische Möglichkeiten (Entsiegelung, (Dach- und Fassaden) Begrünung und das Konzept der Schwammstadt) angesprochen.

Die Präsentation des Referenten wird in Kürze auf der Webseite des Klimabeirats unter www.klimabeirat-ratingen.de zur Verfügung gestellt.

TOP 5 25-jähriges Bestehen des Klimabeirates: Ehrung und Planung des Jubiläums

Die Ehrenvorsitzende des Klimabeirates Frau Edith Feltgen wird für Ihr 25-jähriges Engagement im Klimabeirat mit einem Blumenstrauß geehrt.

Der aktuelle Planungsstand zu der Begehung des Jubiläums anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Klimabeirats wird vorgestellt. Sven Plöger, der deutschlandweit bekannte Klima- und Wetterexperte konnte als Referent zu einer Jubiläumsveranstaltung in der Stadthalle eingeladen werden. Möglich wird dies durch die freundliche Unterstützung von Sponsoren. Aus terminlichen Gründen ist der Vortrag erst für den 18. November 2025 geplant.

Bereits im Jahr 2024 wird es eine Baumpflanzung inklusive Plakette zum 25-jährigen Jubiläum des Klimabeirats geben.

TOP 6 Verschiedenes

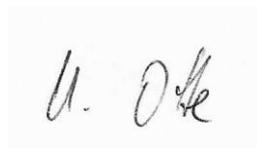
Die neugestaltete Webseite des Klimabeirates ist ab sofort unter www.klimabeirat-ratingen.de erreichbar. Hier finden Sie auch die Präsentationsfolien der Referierenden.

Im Plenum werden Ideen für Sitzungsthemen der Klimabeiratssitzungen 2025 gesammelt, darunter Folgendes:

- Geothermie in Ratingen
- Welche Formen der Energieversorgung sind in Ratingen zukünftig realistisch vorstellbar?
- Energieversorgung durch Quartierswärmepumpen
- Sind Windenergieanlagen auf Rater Stadtgebiet möglich?
- Wie ist der aktuelle Stand der Technik zur Speicherung von Strom (auch für einen längerfristigen Zeitraum von mehreren Monaten)?
- Wie leistungsfähig sind die Stromnetze in Ratingen in Bezug auf Nutzung von Wärmepumpen anstatt Gasheizungsanlagen, Wallboxen für Elektromobilität, Klimaanlage in den Wohnungen zum Hitzeschutz?

Herr Dr. Claussen lädt Interessierte zur nächsten Veranstaltung der Bürgeruniversität an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf am 26. November 2024 ein. Zu Gast ist Prof.-Dr. Hans-Otto Pörtner. Er gilt als einer der weltweit bekanntesten Experten für die Auswirkungen des Klimawandels auf das Leben im Meer und ist Mitglied des Weltklimarats (IPCC). Weitere Informationen und Anmeldung unter: <https://www.hhu.de/news-einzelansicht/klima-und-biodiversitaetsrisiken-vortrag-von-prof-dr-hans-otto-poertner>

Die nächste Sitzung des Klimabeirats findet am 05.03.2025 in der Stadthalle statt.



gez.
Ulrich Otte
(Vorstandsmitglied des Klimabeirates)



gez.
Benjamin Reichpietsch
(Klimaschutzmanager)